Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 86 (2008)

Heft: 9

Artikel: Die kleine, aber wichtige Unbekannte

Autor: Zahner, Karin

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-725489

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Von Karin Zahner

Sie ist klein, aber überaus bedeutsam. Die Schilddrüse ist der Motor des Körpers. Ist ihre Funktion erst einmal gestört, wirkt sich das auf den gesamten Organismus aus. Denn die Drüse, die unmittelbar vor der Luftröhre und dicht unterhalb des Kehlkopfs liegt, steuert unseren Stoffwechsel. Unverzichtbar sind die Schilddrüsenhormone auch für eine normale kindliche Entwicklung: Mangelt es einem Ungeborenen oder einem Kleinkind daran, können Wachstumsstörungen und geistige Behinderungen die Folge sein.

Die Hauptaufgabe des Organs besteht in der Produktion der Schilddrüsenhormone. Diese haben eine sehr wichtige Funktion in unserem Körper. Die Schilddrüse gibt die von ihr produzierten Hormone L-Thyroxin und Trijodothyronin ins Blut ab und reguliert so den Stoffwechsel in allen Zellen des Körpers. Sind zu viele Hormone im Körper, sprechen Fachleute von einer Schilddrüsenüberfunktion. Mögliche Symptome können Herzklopfen, Nervosität, Reizbarkeit, vermehrtes Schwitzen, vermehrter Stuhlgang und Gewichtsabnahme sein.

Produziert die schmetterlingsförmige Drüse dagegen zu wenig Hormone, kommt es zu einer Unterfunktion. Als Folge davon laufen gewisse Stoffwechselvorgänge zu langsam ab. Die Patienten klagen über Verstopfung, Gewichtszunahme, Kältegefühl, trockene Haut, geschwollenes Gesicht, Heiserkeit und Müdigkeit. Ältere Patienten erhalten nicht selten die Fehldiagnose «Altersdepression». «Man kann sich vorstellen, dass Schilddrüsenhormone für den Körper ähnlich wichtig sind wie Öl für einen Motor. Zu viel ist nicht gut und zu wenig auch nicht», erklärt Katharina Binz, Endokrinologin mit eigener Praxis in Zürich.

Dass die Schilddrüse zu viele oder zu wenig Hormone produziert, geschieht recht häufig. «Funktionsstörungen der Schilddrüsen betreffen schätzungsweise ein bis zwei Prozent der Bevölkerung, wobei Frauen sechsmal häufiger betroffen sind als Männer», weiss die Expertin. «Die genaue Zahl ist jedoch nicht bekannt, da nicht alle erkannt werden.»

Die häufigste Form ist die Unterfunktion. «Dabei handelt es sich meist um eine Zerstörung der Schilddrüse durch eine Entzündung», erklärt die Medizinerin. «Diese ist definitiv, und es muss deshalb lebenslang eine Therapie mit Schilddrüsenhormonen durchgeführt werden.» Das synthetisch hergestellte Schilddrüsenhormon entspricht chemisch-strukturell genau dem körpereigenen, sodass es sich um einen exakten Ersatz handelt.

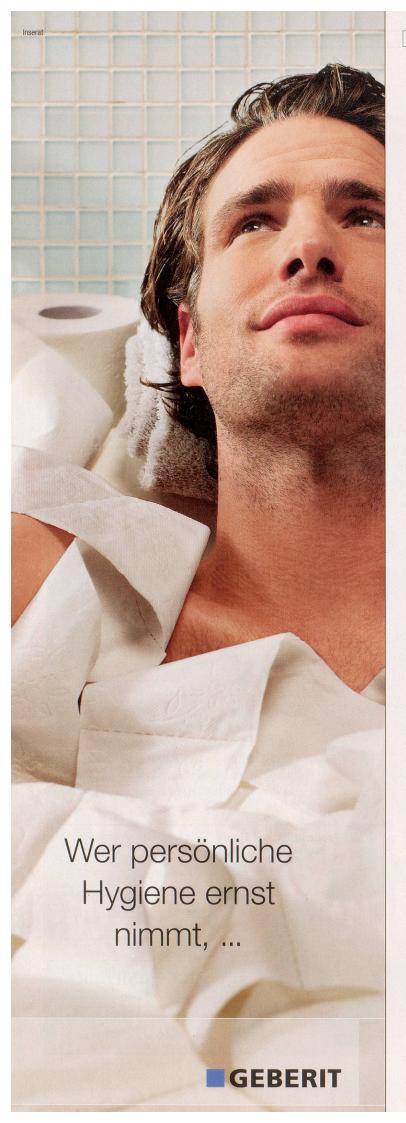


Am Eingang zur Luftröhre und am Schalthebel des Hormonsystems: Das Funktionieren der Schilddrüse ist für uns alle lebensnotwendig.

Aber auch Überfunktionen sind nicht selten. Bei Menschen unter 50 Jahren ist die Autoimmunkrankheit Morbus Basedow oft die Ursache. Dabei wird die ganze Schilddrüse durch einen speziellen Entzündungsprozess zur Überfunktion angeregt. «Hier besteht eine Chance von etwa 40 Prozent, dass sich die Krankheit von selbst heilt. Daher lohnt es sich abzuwarten und erst, wenn man glaubt, dass die Krankheit mit grosser Wahrscheinlichkeit bleibt, eine definitive Behandlung zu planen», erläutert Katharina Binz.

Bei älteren Menschen dagegen sind knotige Veränderungen der Schilddrüsen das Problem. Die Ursache für die meist gutartigen Knoten ist vielfach Jodmangel, selten auch Schilddrüsenkrebs. Während gutartige Knoten kaum wachsen, können ein schnelles Wachsen des Knotens und Heiserkeit auf einen bösartigen Schilddrüsenkrebs hinweisen. Meist ist eine Kombination verschiedener Untersuchungen notwendig, um den Knoten als gut- oder bösartig zu identifizieren. Bei gutartigen Knoten

Bitte senden Sie mir kostenlos Ihren Gratis Probesitzen bei Ihnen Farbprospekt mit Preisangaben an: zu Hause! Name: Vorname Adresse: PLZ/Ort: Rentsch**Sitzgut** GmbH Gutes Sitzen in seiner schönsten Form M.+V. Rentsch, 3032 Hinterkappelen Tel. 031 901 25 32/076 508 85 84 Weitere Modelle und Infos unter www.rentschsitzgut.ch



reicht es vielfach aus, den Krankheitsverlauf zu beobachten. Bösartige Knoten werden immer operativ entfernt, meist schliesst sich eine Radiojodtherapie an die Operation an. Wer einen Knoten am Hals entdeckt, sollte deshalb unbedingt den Hausarzt aufsuchen.

Da es verschiedene Formen der Überfunktion gibt, ist auch die Therapie unterschiedlich. Bei denjenigen, die definitiv sind, wird von Anfang an eine Behandlung gewählt, welche die Krankheit heilt. «Unter Umständen wird dadurch jedoch die Schilddrüse zerstört und eine Ersatztherapie nötig», weiss die Spezialistin. Manche Störungen der Schilddrüsenfunktion wie geringfügige Unter- oder Überfunktionen benötigen gar keine Behandlung.

Dass die Schilddrüse richtig arbeitet, kann man wenig beeinflussen. Studien haben gezeigt, dass eine ausreichende Jodzufuhr zu weniger Kropf- und Knotenbildung und zu weniger Überfunktionen führt. «Es ist deshalb ratsam, jodiertes Kochsalz zu verwenden. Meer- oder Himalajasalz enthält zu wenig Jod», sagt die Endokrinologin. Da die meisten anderen Lebensmittel hierzulande wenig Jod enthalten, wird in der Schweiz bereits seit den 1920er Jahren das Speisesalz mit Jod angereichert. Diese Ergänzung von Nahrungsmitteln durch Salz ist deshalb eine sinnvolle und sichere Prophylaxe gegen Jodmangel. Zudem steckt Jod in Meeresfrüchten wie Muscheln oder Krebsen.

Buchtipp Gabriele von der Weiden: «Schilddrüse: Das unterschätzte Organ. Von Müdigkeit bis Herzrasen: Wie die Schilddrüse Ihren Stoffwechsel steuert», Trias-Verlag 2003, 126 Seiten, CHF 26.80. Talon Seite 79.

Die möglichen Therapien bei Schilddrüsenerkrankungen

Radiojodtherapie:

Nach dem Schlucken einer Kapsel mit radioaktivem Jod lagert sich ein Grossteil des Jods in der Schilddrüse ab. Die Strahlen schädigen das defekte Gewebe der Schilddrüse, und deren Funktion lässt nach. Auf diese Weise lassen sich Schilddrüsenüberfunktionen und Knoten mit Überfunktion behandeln. Bei einem Schilddrüsenkrebs wird nach der chirurgischen Entfernung der ganzen Schilddrüse eine sogenannte «Ablations-Radiojodtherapie» durchgeführt. Die Radiojodtherapie eignet sich allerdings nicht für Schwangere und für stillende Frauen. Die Strahlenbelastung ist bei der Therapie gutartiger Erkrankungen sehr gering und birgt deshalb keine Risiken für Spätschäden. Die Therapie erfolgt stationär oder ambulant, je nach der Dosis der Radioaktivität.

So findet der Arzt heraus, ob die Schilddrüse richtig funktioniert:

Abtasten:

Durch das Abtasten des Halses kann der Arzt die Grösse der Schilddrüse und von möglichen Schilddrüsenknoten feststellen.

Ultraschall:

Die Ultraschalluntersuchung ermittelt die definitive Grösse der Schilddrüse. Sie erkennt auch Schilddrüsenknoten und deren Konsistenz. Das Schallmuster kann Hinweise auf die Art einer Erkrankung geben.

Szintigrafie:

Nach Injektion einer radioaktiven Substanz wird mithilfe einer speziellen Kamera festgehalten, wie sich die Substanz in der Schilddrüse verteilt. Dies gibt Aufschluss darüber, wo in der Schilddrüse und in welchem Ausmass die Hormonproduktion stattfindet. Die Strahlenbelastung bei der Szintigrafie ist sehr gering.

Punktion:

Aus einem verdächtigen Schilddrüsenknoten entnimmt der Arzt mit einer Kanüle Zellen. Die anschliessende Untersuchung gibt Aufschluss über die Art des Knotens. Die Punktion ist eine einfache und sichere Massnahme zur Diagnosestellung.

Bluttest:

Bluttests zeigen die Konzentration der Schilddrüsenhormone und des Steuerhormons TSH im Blut. Bei Verdacht auf die Autoimmunerkrankungen Morbus Basedow und Hashimoto-Thyreoiditis wird zusätzlich auf Antikörper getestet.

Medikamentöse Therapie:

Die Einnahme von spezifischen Medikamenten hemmt die Bildung oder die Ausschüttung der Schilddrüsenhormone.

Hormonersatztherapie:

Die Einnahme der Schilddrüsenhormone als Tablette unterdrückt das Steuerhormon TSH. Dadurch wird die Schilddrüse weniger angeregt, selber Hormone zu produzieren. Bei einer Struma (Vergrösserung) kann im günstigsten Fall so die Schilddrüse wieder schrumpfen. Damit keine für Herz und Knochen gefährliche Überdosierung entsteht, ist die Anpassung der Dosis sehr wichtig.

Operation:

Je nach Krankheitsbild wird die Schilddrüse ganz oder teilweise entfernt. Komplikationen können Verletzungen der Stimmbandnerven und der Nebenschilddrüsen sowie Heiserkeit sein. Letztere ist jedoch meist vorübergehend.



... ist mit allen Wassern gewaschen.



Montage

Jetzt für jedes Bad: Dusch-WC Aufsatz Balena 6000 Wasser hinterlässt beim Baden, Duschen, Händewaschen nichts als restlose Sauberkeit und einmalige Frische – genau wie das Balena 6000. Nutzen Sie statt gewöhnlichem WC-Papier einfach die wohl temperierte Dusche und geniessen Sie die Vorzüge moderner persönlicher Hygiene mit Föhn, Geruchsabsaugung und zahlreichen Zusatzfunktionen. Die Balena Dusch-WC Aufsätze eignen sich übrigens ideal für Mietwohnungen, da sie im Falle eines Wohnungswechsels einfach ausgetauscht werden können: Sitz und Deckel des bestehenden WC mit ihrem Dusch-WC Aufsatz austauschen - fertig ist der Umzug.

- ☐ Ich nehme persönliche Hygiene ernst. Bitte senden Sie mir die umfassende Informationsbroschüre.
- ☐ Ich möchte das Balena 6000 testen und profitiere von der Aktion "30 Tage Probeduschen für nur CHF 300.-".

Name, Vorname

Adresse

Telefon/E-mail

Geberit Vertriebs AG, Balena Center Soorpark, 9606 Bütschwil Telefon 0848 662 663 (Lokaltarif) Fax 071 982 80 17 www.balena.ch

